

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	01.03.2016

Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Denkmalschutz: Preußische Forts und Zwischenwerke"

Text der Anfrage:

Die ehemaligen Festungsanlagen des äußeren und inneren Befestigungsringes wurden 1980 in die Denkmalliste der Stadt eingetragen. Dies verpflichtet die Stadt ihren Erhalt sicherzustellen, da die Festungsbauten einen wichtigen Teil der jüngeren Kölner Stadtgeschichte dokumentieren. Für die preußischen Festungsanlagen wurde durch die 123. Änderung des Flächennutzungsplans Planungsverbindlichkeit für ihre Erhaltung und sinnvolle Nutzung geschaffen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um Beantwortung folgender Fragen zum aktuellen Zustand und der Nutzung der ehemaligen preußischen Forts und Zwischenwerke:

1. In welchem bautechnischen und denkmalpflegerischen Zustand befinden sich die noch erhaltenen preußischen Festungsanlagen (Kurzdarstellung je Festungswerk)?
2. Von welchem geschätzten Sanierungsaufwand zur Verhinderung des weiteren Verfalls geht die Verwaltung für die jeweilige Anlage aus und welcher zusätzliche Aufwand wäre für eine denkmalgerechte Sanierung für die jeweilige Anlage notwendig?
3. Mit welchen Nutzungen und Konditionen sind die jeweiligen Festungsanlagen belegt?
4. Welche Anlagen könnten einer bauerhaltenden Nutzung zugeführt werden und inwieweit können dabei infolge der Lage der jeweiligen Festungsanlage Konflikte mit umweltrechtlichen Bestimmungen auftreten?
5. Welche öffentlichen Fördermittel (Land, Bund, Stiftungen) und auch privaten Zuwendungen (Sponsoren, Privatstiftungen etc.) können für eine denkmalgerechten Sanierung eingeworben werden?

Beantwortung der Verwaltung:

Da es in der Angelegenheit keine federführende Zuständigkeit eines Dezernates oder Amtes bei der Stadt Köln gibt, hat die Recherche zu den Preußischen Forts und Zwischenwerken folgendes ergeben:

Amt für Kinder, Jugend und Familie

Zwischenwerk V a Köln Müngersdorf:, Belvederestr. in Köln-Müngersdorf

Das Objekt befindet sich im Innen- und Außenbereich in einem sanierungsbedürftigem Zustand. Im Außenbereich sind Risse zu schließen, Ziegelköpfe zu erneuern bzw. zu ersetzen, Fugen sind zu erneuern, loses Mauerwerk ist wieder aufzumauern.

Im Innenbereich sind Wandflächen von bauwerksfremden Verputz freizulegen, Fugen und sonstige Schäden beizumauern sowie der Anstrich zu erneuern.

Der Sanierungsaufwand zur Verhinderung des weiteren Verfalls wird mit ca. 70.000,- € geschätzt.

Für eine denkmalgerechte Sanierung ist von Kosten i.H.v. mindestens 250.000,- € auszugehen

Das Objekt wird von der Jugendhilfe Köln e.V. und der Freiluft- und Gartenschule (Freiluga) genutzt.

Die Nutzung findet in Form von Aufenthaltsräumen, Lagerräumen und Werkstatträumen statt.